

Old Town-Walling

Eigenschaften

- Erfüllt RiBoN (Richtlinie für Betonteile ohne Norm mit Gütezeichen)
- Umlaufend strukturierte Oberflächen in naturnaher Sandsteinoptik
- Naturgetreue Bruchsteinmauer-Nachbildung
- Ideal für den Bau von freistehenden Mauern
- Einfach zu realisierende Ecklösungen
- Abdeckplatte
- Durch Bewitterung entstehende feine Patina hebt die Natürlichkeit weiter hervor
- Frostwiderstandsfähig
- Ergänzungsprogramm: Terrassenplatten

Einsatzbereiche

- Freistehender Aufbau: bis 0,9 m Aufbauhöhe
- Hinterfüllter Aufbau ohne Verkehrsbelastung (LF 1): bis 0,5 m Aufbauhöhe
- Hinterfüllter Aufbau mit leichter Pkw-Belastung (LF 2): nicht geeignet
- Böschungsbefestigung, bis 18° Neigung (LF 3): nicht geeignet

Standardfarbe

strukturiert



sandstein

System



Platten
S. 162

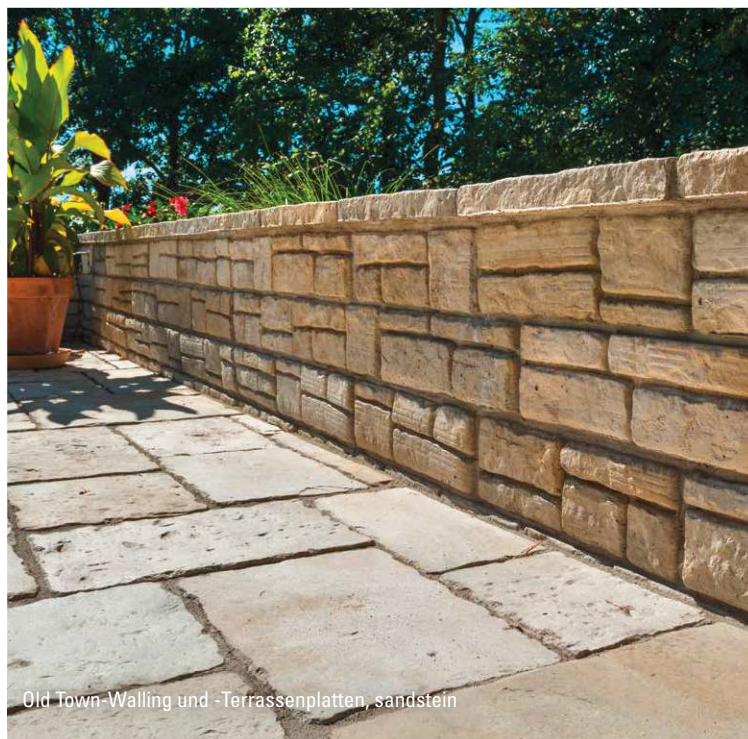


Bezeichnung	Maße (L x B x H) cm	ca. kg/ St.	ca. Bedarf/m ²	St./ Paket
Vollblock ¹⁾	45 x 14 x 14,5	18	15,3 St.	36
Spaltblock ^{1/2)}	45 x 14 x 14,5	18		4
Abdeckplatte	46 x 19,5 x 4,5	8	ca. Bedarf/lfm. 2,2 St.	36

1) kombiniert in einem Paket: Inhalt 2,61 m²
2) auch als Vollblock zu verwenden



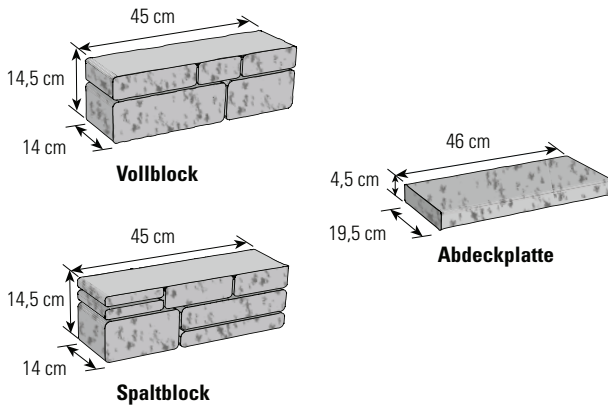
Old Town-Walling, sandstein



Old Town-Walling und -Terrassenplatten, sandstein

Mauerelemente

Old Town-Walling ist eine naturgetreue Nachbildung einer Bruchsteinmauer. Das System besteht aus umlaufend profilierten Voll- und Spaltblöcken sowie einer Abdeckplatte. Der Spaltblock ist teilbar und kann mit einem Scharriereisen oder einem Pflasterknacker an einer Sollbruchstelle halbiert werden, um im Mauerverband einen Halbversatz zu erzeugen.



Aufbauanleitung

Old Town-Walling wird auf ein frostfrei gegründetes Betonfundament von 20 cm Breite und 20 cm Dicke gesetzt. Die unterste Steinlage muss mit einer Wasserwaage und einer Richtschnur höhengleich und fluchtgerecht in eine 2–3 cm dicke Mörtelausgleichsschicht verlegt werden. Nach dem Aushärten der ersten Steinreihe werden alle weiteren Lagen mit einem frostsicheren und ausblühfreien Dünnbettmörtel, Fliesen-/Natursteinkleber oder einem für den Außenbereich geeigneten Montagekleber aufeinander geklebt, sodass keine durchgehenden Stossfugen entstehen. Die Verklebung dient auch zum Ausgleich von möglichen, geringen Maßtoleranzen. Bei langen Mauerabschnitten sind im Abstand von 6-10 m Bewegungsfugen vorzusehen. Gegen andere Bauteile wie z.B. Hauswände sind Trennfugen anzuordnen. Als Mauerabschluss werden Abdeckplatten in einer Mittelbettmörtelschicht auf die oberste Lage gesetzt. Die Fugen zwischen den Abdeckplatten sind mit Naturstein-Silikon auszufugen. Vor dem Silikonieren ist ein geeignetes Hinterfüllmaterial (z.B. PE Dichtschnur) ca. 5 mm tief in die Fuge einzubauen.

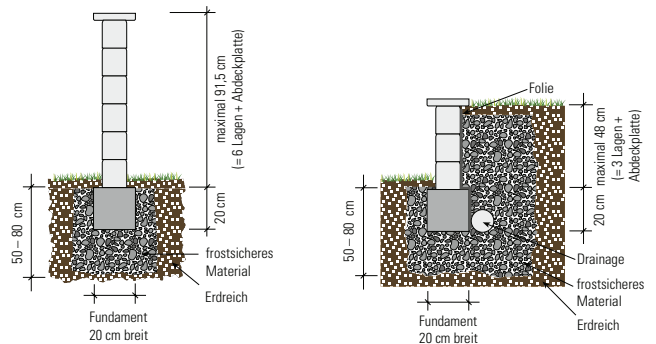


Old Town-Walling, sandstein, Pizzeria in Olching

Hinterfüllung

Zum Schutz vor Erdreich und Feuchtigkeit ist auf der Rückseite der Mauer eine Abdichtung gegen Bodenfeuchtigkeit/nicht drückendem Wasser nach DIN 18533 einzubauen. Geeignet hierfür sind Abdichtfolien, Dickbeschichtungen oder flexible mineralische Dichtschlämmen. Je nach den örtlichen Baugrundverhältnissen empfiehlt es sich, am Fuß des Mauerfundamentes eine Drainage gegen Sickerwasser bzw. aufstauende Feuchtigkeit einzubauen. Die Abdichtung ist vor mechanischer Beschädigung durch die spätere Anschüttung durch Drainageplatten, Bautenschutzmatten oder Noppenbahnen zu schützen. Als Hinterfüllung ist frostsicheres und drainfähiges Material (z. B. Mineralschotter 0/32 mm mit einem Feinstkornanteil $\leq 5\%$ z. B. Lava, Kies etc.) zu verwenden, das lagenweise eingebracht und vorsichtig verdichtet wird.

Aufbauhöhen



Freistehender Aufbau

Senkrechter Aufbau, hinterfüllt, ohne Verkehrslast

Bedarfsermittlung

Bedarfsermittlung: Gerader Mauerverlauf

Länge (m) ¹⁾	x	Höhe (m) ²⁾	=	Wandfläche (m ²)
Wandfläche (m ²)	x	Stück/m ²	=	Anzahl der Normalelemente
		15,3		

1) Vielfaches von 0,225

2) Vielfaches von 0,145

Bedarfsermittlung: Mauerverlauf mit Eckausbildung

Länge ³⁾ (m)	-	Anzahl Ecken	x	Faktor	=	Teilergebnis
				0,14		
Teilergebnis	x	Höhe ⁴⁾ (m)	=	Wandfläche (m ²)		
Wandfläche (m ²)	x	Stück/m ²	=	Anzahl der Mauerelemente		
		15,3				

3) Vielfaches von 0,150

4) Vielfaches von 0,145